

Joachim Käppner

**1918 – Aufstand für die Freiheit**

Die Revolution der Besonnenen

Piper Verlag, München 2017, ISBN 978-3-492-05733-2, 528 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, 14 x 22 cm, € 28.-

Zum Ende des ersten Weltkriegs rebellierten in Deutschland die Streitkräfte und die Arbeiterschaft, das Kaiserreich wurde demontiert und demokratische Strukturen etabliert. Maßgeblich beteiligt an dieser Entwicklung war die damalige SPD, die letztendlich auch die neue demokratische Regierung stellte.

Eingehend und detailgenau legt der Historiker Joachim Käppner die Ereignisse dieser Zeit des Umbruchs samt ihren Ursprüngen und Folgen dar. Die inkonsequente Umsetzung der demokratischen Idee, das Festhalten an den etablierten Strukturen und die Unterschätzung gegenrevolutionärer Aktivitäten führten am Ende in die instabilen Verhältnisse der Weimarer Republik und bereiteten den Nährboden für nationalsozialistische Aktivitäten.

Die Geschichte der Novemberrevolution ist auch eine Geschichte der sozialdemokratischen und sozialistischen Parteien und ihrer Führer, eine Geschichte der Frauenrechtsbewegung, eine Geschichte neuer demokratischer Errungenschaften und deren Scheitern gleichermaßen. Käppner schafft ein lebendiges Zeitpanorama um diese Revolution, das deren Zusammenhänge und den Fortgang der deutschen Geschichte besser verstehen lässt.

Bärbel Gamerdinger / 25. Januar 2018